

DIN EN 14063-2



ICS 91.100.60

**Wärmedämmstoffe für Gebäude –
An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus
Blähton-Leichtzuschlagsstoffen (LWA) –
Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte;
Deutsche Fassung EN 14063-2:2013**

Thermal insulation products for buildings –
In-situ formed expanded clay lightweight aggregate products –
Part 2: Specification for the installed products;
German version EN 14063-2:2013

Produits isolants thermiques pour le bâtiment –
Produits à base de granulats légers d'argile expansée formés en place –
Partie 2: Spécifications relatives aux produits installés;
Version allemande EN 14063-2:2013

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14063-2:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 88 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Dieses Dokument ist ein Element eines Normenpaketes von miteinander zusammenhängenden Normen über die Spezifikation von werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen.

Deutsche Fassung

Wärmedämmstoffe für Gebäude —
An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus
Blähton-Leichtzuschlagsstoffen (LWA) —
Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte

Thermal insulation products for buildings —
In-situ formed expanded clay lightweight aggregate
products —
Part 2: Specification for the installed products

Produits isolants thermiques pour le bâtiment —
Produits à base de granulats légers d'argile expansée
formés en place —
Partie 2: Spécifications relatives aux produits installés

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Mai 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen	4
3.1 Begriffe	4
3.2 Symbole und Einheiten	5
3.3 Abkürzungen	5
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Leitlinien für den Einbau	5
4.3 Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes, R_D	6
4.4 Nennwert der eingebauten Dämmdicke, d_m	6
4.5 Nennwert des Feuchtegehalts	6
4.6 Setzung	6
4.7 Verdichtung	6
5 An der Verwendungsstelle vorzunehmende Messungen und Berechnungen	7
5.1 Berechnung des mittleren Nennwerts der eingebauten Dämmdicke	7
5.2 Berechnung des Nennwerts des Wärmedurchlasswiderstandes der eingebauten Dämmung, R_D	7
6 Erklärung des Installateurs	7
Anhang A (normativ) Verfahren zur Bestimmung der Dichte und des Verdichtungsgrades des eingebauten Produktes	8
A.1 Allgemeines	8
A.2 Prüfeinrichtung	8
A.3 Probekörper und Proben	9
A.4 Durchführung	9
A.4.1 Prüfbedingungen	9
A.4.2 Prüfverfahren	9
A.5 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse	9
A.6 Präzision	10
A.7 Prüfbericht	11
Anhang B (normativ) Richtlinien für den Einbau	12
B.1 Eignung des Gebäudes für die Anwendung des Dämmproduktes	12
B.2 Vom Installateur durchgeführte Prüfungen während der Vorbereitung des Produktes an der Verwendungsstelle	12
B.3 Einbauvorgang	12
B.4 Erklärung des Installateurs	12
Literaturhinweise	13

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14063-2:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2014, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2014 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Europäische Norm besteht aus zwei Teilen. Der erste, harmonisierte Teil, erfüllt das Mandat und die Bauproduktenrichtlinie (BPR). Er bildet die Grundlagen für die CE-Kennzeichnung, die die Produkte abdeckt, die auf den Markt gebracht werden. Der zweite, nicht harmonisierte Teil, enthält die Spezifikation für die eingebauten Produkte. Beide Teile müssen bei der Anwendung der Wärmedämmstoffe, die an der Verwendungsstelle nach EN 14063 hergestellt werden, berücksichtigt werden.

Teil 1 dieser Europäischen Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien. Zum Zusammenhang mit der(n) EG-Richtlinie(n) siehe informativer Anhang ZA, der ein integraler Bestandteil des Teil 1 ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle etwaigen ergänzenden Vorschriften der Mitgliedstaaten (z. B. Einbauregeln) zu berücksichtigen sind, soweit sie gemeinsam mit dieser Europäischen Norm die Eignung des eingebauten Produktes sicherstellen.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Normreihe für an der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmprodukte aus Mineralwolle, Blähton, Bläherlit, expandiertem Vermiculit, Polyurethan/Polyisocyanurat, Zellulose, gebundenem expandiertem Polystyrol und expandiertem Polystyrol für die Verwendung in Gebäuden, sie kann jedoch gegebenenfalls auch in anderen Bereichen angewendet werden.

Die Reduzierung des Energieverbrauchs und der Emissionserzeugung während der installierten Lebensdauer der Dämmstoffe übersteigt bei Weitem den Energieverbrauch und die Emissionserzeugung während der Herstellungs- und der Entsorgungsprozesse.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.